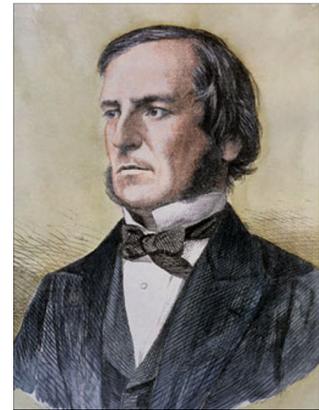


**G**eorge Boole war ein englischer Mathematiker. Er wurde am 2. November 1815 in Lincoln (England) geboren. Gestorben ist er im Alter von 49 Jahren am 8. Dezember 1864 in Ballin-temple (Irland).

George Boole war zuerst Lehrer, bevor er 1848 Mathematikprofessor am Queen's College in Cork wurde. Er entwickelte die formale Algebra mit Hilfe von logischen Untersuchungen. Seine Erkenntnisse publizierte er in seinem Werk »An investigation of the laws of thought«, das 1854 in London erschien.

Nach ihm benannt ist die »boolesche Algebra«, die später von Ernst Schröder erweitert wurde. Sie ermöglichte durch Lehrsätze die Lösung von mathematischen Problemen durch Berechnungen, die der Logik entsprechen. Sie findet heutzutage ihre Anwendung besonders bei der Entwicklung von Computern und Software. In fast allen Programmiersprachen sind Datentypen für logische Variablen nach Boole benannt. Logische Variablen können nur zwei Werte annehmen: falsch/wahr bzw. false/true oder auch die Werte 0 oder 1.



*George Boole (um 1860)*